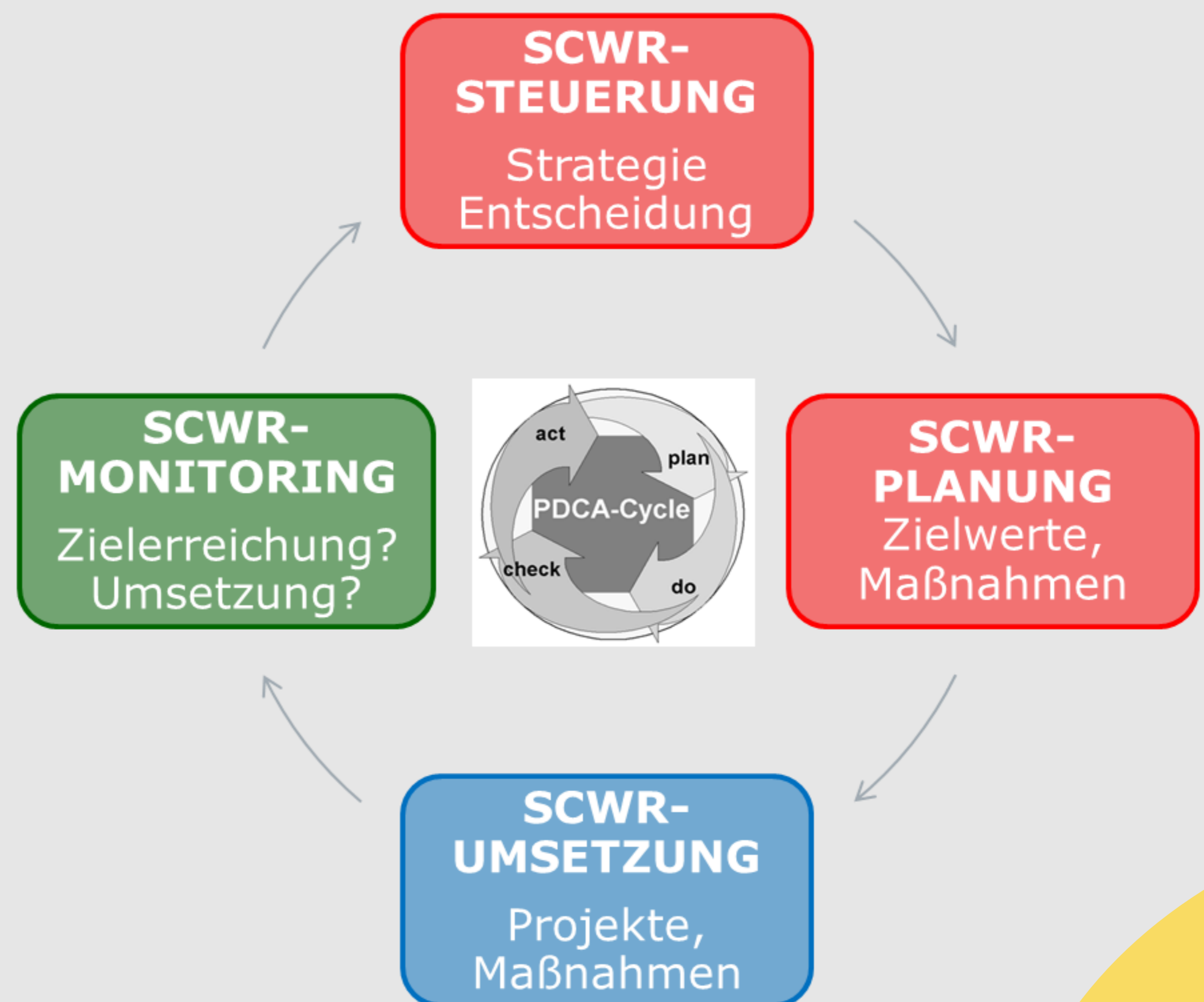


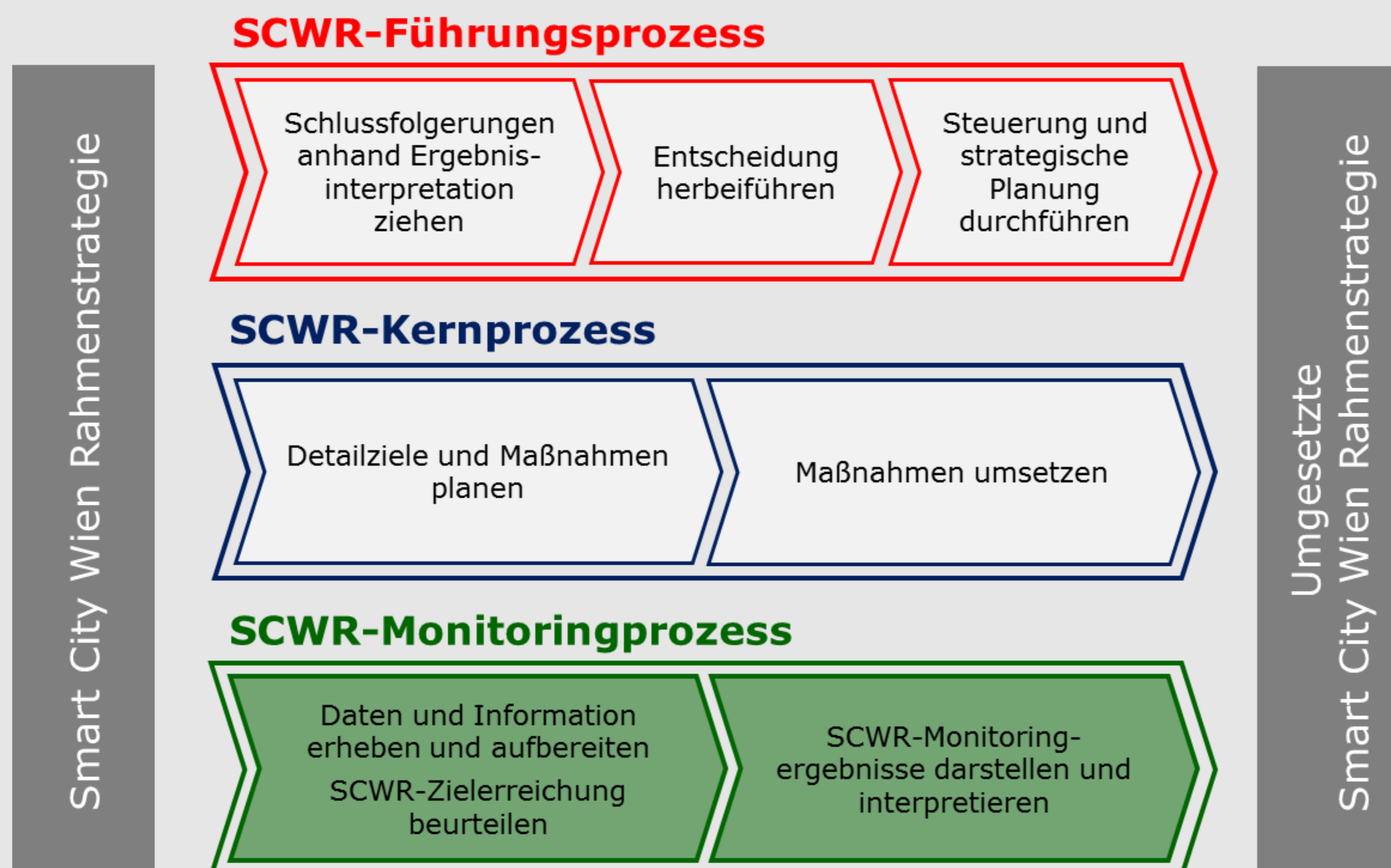
## Monitoring als Teil der strategischen Steuerung

- Damit Monitoring für eine effiziente Umsetzung der Smart City Wien Rahmen-strategie (SCWR) wirken kann, muss es in einen strategischen Steuerungskreislauf eingebettet sein.
- Dieser besteht aus den vier Grundelementen „Planung“, „Umsetzung“, „Monitoring“ und „Steuerung“.
- Das Monitoring dient in diesem Kontext der regelmäßigen Messung und Überprüfung der Zielerreichung.



## Der SCWR-Gesamtprozess





Auf Basis des Prozessmodells der Wiener Verwaltung wurde der Gesamtprozess für die strategische Steuerung der SCWR entwickelt, in dem das Monitoring einen Teilprozess darstellt; Dieser wurde in einer Prozessbeschreibung im Detail festgelegt.

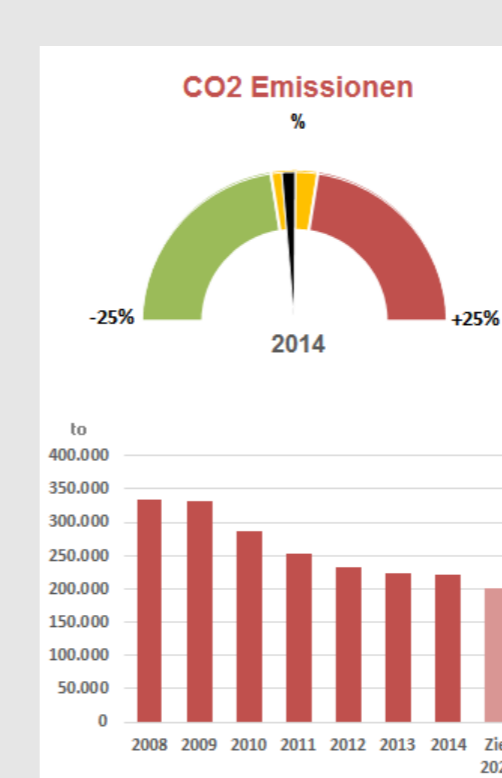
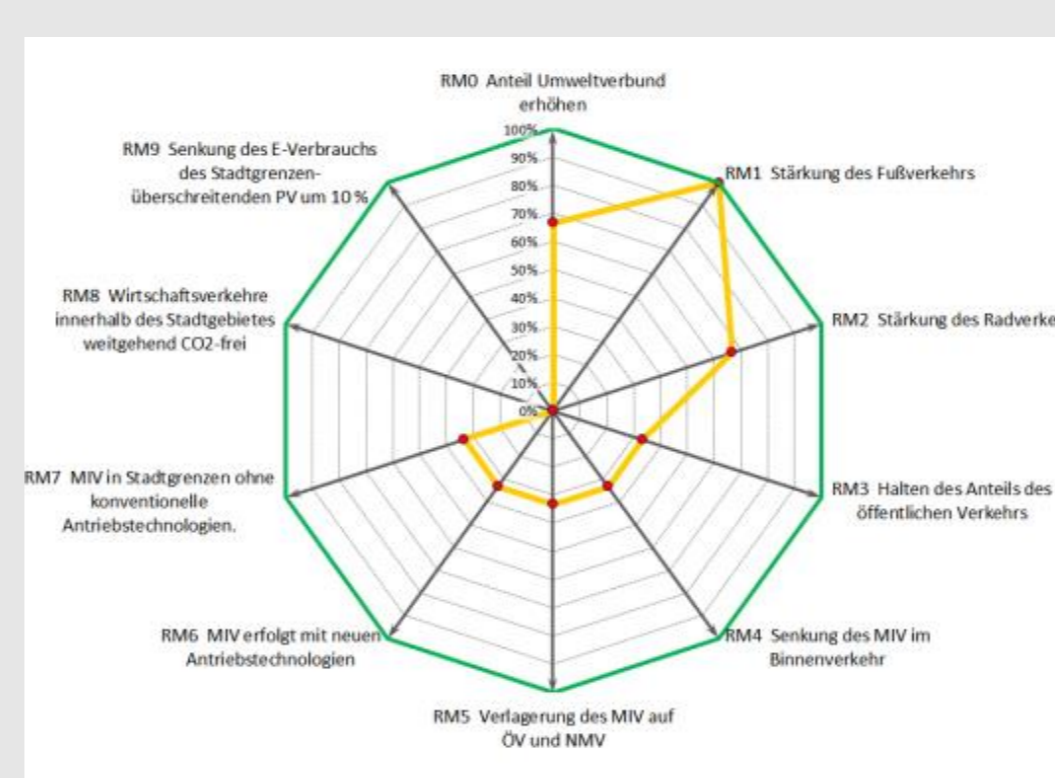
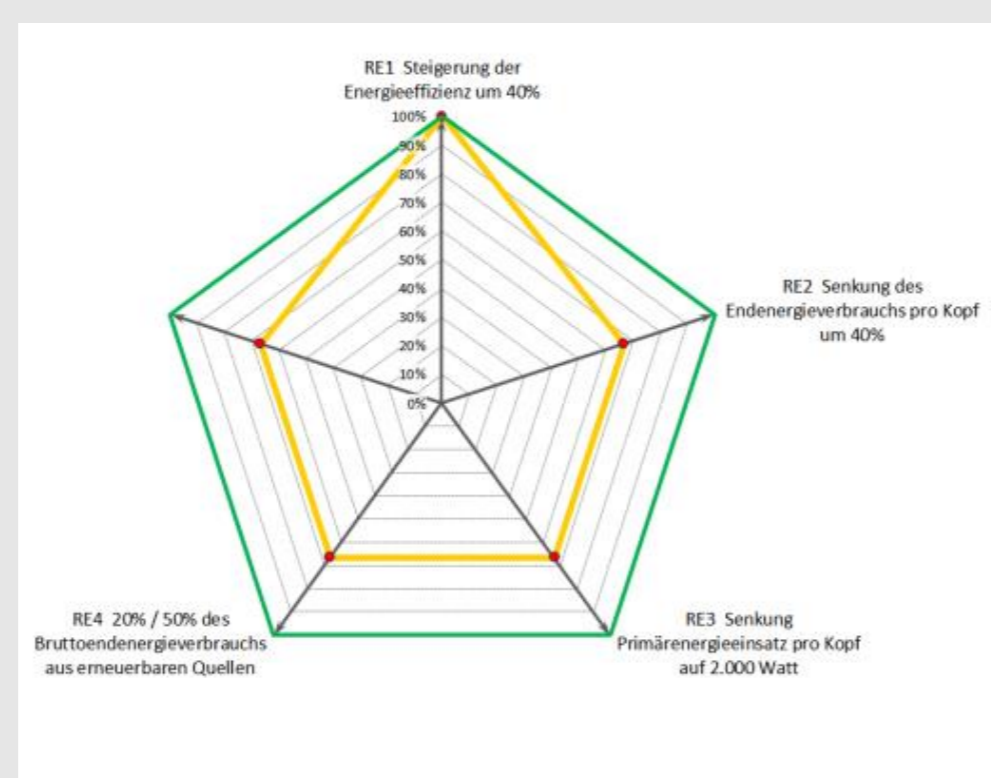


„Die Erhebung von Indikatoren alleine sagt noch nichts über die Erreichung der Ziele aus. Anhand von klaren Beurteilungsvorschriften muss mit Hilfe der Indikatoren der Grad der Zielerreichung beurteilt werden.“

## Einheitliche Beurteilungskategorien und einfache Ergebnisdarstellung

Wesentlich für die Wirksamkeit eines Monitoring ist die einfache Darstellung der Ergebnisse. Voraussetzung dafür sind einheitliche Beurteilungskategorien.

-  Ziel vollständig erreicht / vollständig auf Zielerreichungskurs
-  Ziel weitgehend erreicht / weitgehend auf Zielerreichungskurs
-  Ziel teilweise erreicht / teilweise auf Zielerreichungskurs
-  Ziel nicht erreicht / nicht auf Zielerreichungskurs



## Organisatorische Verankerung des Monitoring

- Es bedarf einer übergeordneten Monitoringstelle, die strategisch steuert
- Zusätzlich braucht ein Koordinations-Team, das die Zielbeurteilungen einholt und die Endergebnisse aufbereitet
- Für jedes Ziel wurde eine zielberichterstattende Stelle vorgeschlagen



## Monitoring als Dialoginstrument

- Das Smart City Wien Rahmenstrategie Monitoring soll eine Austausch- und Vernetzungsplattform für die Themen der Rahmenstrategie bieten.
- Insbesondere die Einberufung von Zielbeurteilungsteams fördert die Kommunikation und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Stellen der Stadt und macht themenübergreifenden Schwerpunkte und Schnittstellen sichtbar.

